Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bad Grönenbach

Gemeindebrief

Oktober / November 2025

Monatsspruch November

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“
Ezechiel 34, 16

Seite 4	**Einladungen**
Seite 5	**Gemeindeversammlung**
Seite 6 - 7	**Reformierte im Allgäu**
Seite 12	**Kinder-Bibel-Woche**

Grüß Gott miteinander!

Verschiedene Namen haben sie, die Sehnsucht und der Wunsch nach einem Leben, das heil ist. Oder wird. Oder bleibt. Und wer würde sie nicht teilen, diese Sehnsucht und diesen Wunsch?
Es ist allerdings nicht gerade wenig, was uns an Informationen erreicht und eine unheilvolle Sprache spricht. Was die Nutzung von Nachrichten betrifft, geht es auch um selbstkritische Überlegungen: Kann man auch mir schlechte Nachrichten besser verkaufen als gute?
Das ist ein Teil der ganzen Angelegenheit. Da sind ja auch noch die vielen Erfahrungen, die wir machen. Erfahrungen dessen, dass das Leben, unser eigenes und das anderer Menschen, nicht heil ist.
Jesus hat vom „Reich Gottes“ gesprochen als der heilvollen Wirklichkeit. Und zwar anders, als es oft geschieht. Oft wird davon gesprochen im Sinne von „Es war einmal…“, in dem Sinne, dass es einmal ein „Goldenes Zeitalter“ gegeben habe, das dann allerdings verloren ging durch menschliche Schuld.
Oder es wird davon gesprochen im Sinne von „Einmal kommt die Zeit…“, in dem Sinne, dass es in Zukunft einmal eine, dann endgültige, Heilszeit geben wird.
Jesus setzte einen anderen Akzent, als er sagte: *„Das Reich Gottes ist mitten unter euch“* (Lk. 17, 21 Monatsspruch Oktober). Er redete vom Jetzt. Er sprach von sich selbst. Das als Erstes. Von der Kraft Gottes in ihm, Menschen zu heilen. Sie aufzurichten und auf heilsame Wege hinzuweisen. Sie die heilende Kraft der Gemeinschaft mit ihm erfahren zu lassen. Sie der Liebe Gottes in Zeit und Ewigkeit gewiss zu machen. Als Zweites sprach Jesus zu und von denen, die ihm nachfolgen. Die in dieser Kraft leben. Also auch zu und von uns.
Wer je geheilt worden ist, aufgerichtet und auf gute Wege gebracht, in der Gemeinschaft mit ihm und seiner Gemeinde gestärkt wurde in der Zeit und zur Ewigkeit, hat das gegenwärtige Reich Gottes erfahren. Und weiß, dass es nicht nur die Erfahrungen von Unheil gibt. Und wer es erfahren hat, kann in der Kraft Gottes auch dazu beitragen, dass das Leben heil wird.
Lassen Sie uns weiter versuchen, eine heilsame Gemeinschaft zu sein. Die Zusage Jesu gilt: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Ihr Pfarrer
Hermann Brill

Männertreff

Am **Donnerstag, 09.10.** können wir das Schloss Kronburg und die Brauerei Schweighart besichtigen. Schlossführung 10,00 € Brauereiführung 6,50 €. Abfahrt 13:30 Uhr am Marktplatz.

Anmeldung bitte bis 05.10.25 bei Benedikt Wegmann Tel. 7306.

Am **Mittwoch, 19.11., um 19:00 Uhr** wollen wir den Filmabend im Gemeindesaal (siehe Einladung Seite 5) besuchen.

Das Männerteam

Ein anderer Blick auf die Bibel

Unser **offenes Gespräch** „Glauben und Verstehen“ trifft sich zu folgenden Terminen:

Dienstag, 14.10.25, um 19:30 Uhr
Dienstag, 25.11.25, um 19:30 Uhr

im Gemeindezentrum. Ein kurzer Text zum Thema Zukunft der Kirche wird als Grundlage für das Gespräch mitgebracht. Es ist keine weitere Vorbereitung notwendig.

Herzlich willkommen zum offenen Gespräch!

Ihr Pfarrer Hermann Brill

Heute Ma(h)l gemeinsam

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch jeweils um 12:00 Uhr im Pavillon

am Dienstag, 28. Oktober
am Dienstag, 25. November

Bitte melden Sie sich für Oktober im ev.-ref. Gemeindebüro an (Tel. 271) und für November im kath. Gemeindebüro (Tel. 215) an.

Christbaum

Wir sind wieder auf der Suche nach einem *Baum von etwa 4m Höhe*, um unsere Kirche an Weihnachten zu schmücken. Wer also etwas Passendes hat, das er uns spenden könnte (Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden), melde sich bitte im Gemeindebüro. Die Abholung kann dann von uns organisiert werden.

Ihr Presbyterium

Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, den 09. November, um 10:00 Uhr** treffen wir uns im Gemeindesaal zur jährlichen Gemeindeversammlung.

In folgender Tagesordnung:

1. Protokoll
2. Vorstellung und Beschluss Jahresrechnung 2024 und Haushaltsplan 2026
3. Bericht über das Gemeindeleben
4. Wünsche und Anträge

werden wir uns über das Leben unserer Gemeinde informieren und austauschen.

Während der Gemeindeversammlung bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Lt. §44 unserer Kirchenverfassung sind Anträge von Gemeindegliedern, deren sachgerechte Behandlung eine ausführliche Information voraussetzt, beim Presbyterium *spätestens 3 Wochen vor* dem Zusammentritt der Gemeindeversammlung einzureichen.

Mitglieder der Gemeindeversammlung sind alle konfirmierten Gemeindeglieder und alle als Erwachsene eingetretenen Gemeindeglieder.

Kinderschauspieler für das Krippenspiel gesucht!

In diesem Jahr soll es einen besonderen Weihnachtsbesuch geben.

„Die Herdmanns kommen“!

Probenbeginn: 15.10.25 16:00 Uhr im ev.-ref. Pavillon

Das wird sicher ein besonderer Spaß. Also meldet euch und spielt mit!

Pfr. Hermann Brill

Kino im Gemeindesaal über den Bauernkrieg im Allgäu

Im großen Jubiläumsjahr „500 Jahre Bauernkrieg und erste Erklärung von Menschenrechten in den 12 Artikeln“ möchten natürlich auch wir zu einem Abend mit diesem Thema einladen. Der Heimatbund Allgäu hat einen Film über die Ereignisse vor 500 Jahren gedreht, den uns der Vorsitzende, Herr Karl Milz, nun im Gemeindesaal zeigen wird. Die Not der Bauern war groß, die „Herren“ pressten ihnen immer mehr Abgaben ab, drückten ihnen mehr Frondienste auf und erklärten obendrein Gemeinschaftswiesen (Allmende) und -wald zu ihrem alleinigen Besitz, so dass selbst Brennholz bezahlt werden sollte. Wer nicht bezahlen konnte, wurde Leibeigener oder vertrieben.

Die reiche Memminger Handelsfamilie Vöhlin hatte sich 1513 für ihre Predigerstelle in der Martinskirche den studierten Theologen Schappeler aus der Schweiz geholt. Dieser begann ab 1517 anstatt lateinischer Vorträge zu halten in deutscher Sprache zu predigen und zwar das reine Wort Gottes und daraus ableitend soziale Gerechtigkeit. Im Austausch mit dem Züricher Reformator Zwingli benannte er das Unrecht, das der Bevölkerung widerfuhr, als solches und erklärte, dass dieses nicht mit der Idee Gottes für den Menschen in Einklang zu bringen sei…

Alles Weitere dann aber im Film und beim anschließenden gemeinsamen Gespräch darüber. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Ihnen am

Mittwoch, dem 26.11., um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum unserer Kirche.

Diasporatag 2025

Am **Sonntag, den 19. Oktober, um 9:30 Uhr** auf dem Theinselberg feiern wir Allgäuer Reformierten unseren diesjährigen Diasporatag. Unser Gast und Prediger im Gottesdienst wird Erik Herrmanns sein, evangelischer Pfarrer im Schuldienst in Mindelheim. Er hat einen Roman geschrieben, der in Memmingen heute und zur Zeit der Reformation spielt. Im Jubiläumsjahr der Bauernartikel von 1525 wird dies Thema auch am Diasporatag aufgenommen.
Herzlich willkommen zum Diasporatag!

Konfi-Camp

Wie im letzten Jahr fand das Camp auch heuer am Mandlachsee in der Nähe von Augsburg statt. Neben den Themen „Was erfahre ich als Wunder?“ und „Wem kann ich vertrauen in Zeiten der Social Media?“ war es mit Spielen, einer Floßbau-Aktion und viel Spaß ein gutes Miteinander der Konfis aus Bad Grönenbach, Herbishofen und Nürnberg.

Pfr. Hermann Brill

Sammlung für Osorhei

Wir sammeln wieder für unsere Partnergemeinde in Osorhei.
Wann? Freitag, 10. Oktober von 9 bis 11 Uhr
Wo? Im ev.-ref. Gemeindezentrum
Was? Gut erhaltene gewaschene Bekleidung, noch tragbare Schuhe, Tisch- und Bettwäsche, Decken

Der Transport geht zeitnah nach Osorhei,
deshalb sind **Wintersachen** willkommen.

Bitte nur **an diesem Tag** die Spenden abgeben! *Vielen Dank fürs Mitmachen!*

Gebet
Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.
Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in den Alltag zu bringen.
Amen.
Daniela Hillbricht

Reformationsgottesdienst

Wir laden alle Gemeindemitglieder aus Bad Grönenbach und Herbishofen zum Reformationsgottesdienst am **Freitag, 31.10.25, um 19:30 Uhr** in Bad Grönenbach ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der deutsche Bauernkrieg – eine Geschichte von schnellem Scheitern und langsamer Entfaltung

1525, vor 500 Jahren, standen Bauern in Deutschen Ländern gegen Fürsten und Geistlichkeit auf. Vom Bodensee bis Thüringen. Die Bauern stellten etwa 80 % des Volkes und hatten es satt, sich für den Wohlstand einer kleinen Schicht von Fürsten und Kirchen-oberen immer härter ausbeuten zu lassen – und dies als Gottes Willen hinzunehmen. Der Reformator und Bauernführer Thomas Müntzer hatte schon recht, als er sagte, dass die Fürsten sich gegen altes gemeinschaftliches Recht, den Fischfang, die Waldnutzung und die vordem gemeineigenen Weideflächen betrügerisch angeeignet hatten. Und dann brachten sie das Gebot, nicht zu stehlen, in Anschlag, wenn Bauern auf ihrem hergebrachten Recht bestanden.
Luther hatte in seiner berühmten Schrift 1520 von der Freiheit eines Christenmenschen geschrieben. Die Bauern bezogen das biblisch gut begründet auch auf das soziale Miteinander. Luther hatte das so nicht gemeint, sondern von der inneren Freiheit durch den Glauben geschrieben. Was allerdings die Freiheit von kirchlichen Vorgaben, die nicht in der Bibel begründet waren, einschloss. Luther befürwortete Versuche, durch Verhandlungen zwischen Bauern und Obrigkeiten das Los der Bauern zu erleichtern. Als die aber zu den Waffen griffen, rief er die Fürsten zur Gewalt auf. Thomas Müntzer sah in den Aufständischen die Schar der endzeitlich Auserwählten, die nun das kommende Reich Gottes im Kampf gegen die Gottlosen repräsentierten. Für Luther ging es schließlich auch um einen endzeitlichen Kampf – gegen den Teufel, der von den Seelen der Aufständischen Besitz ergriffen hatte und alle weltliche Ordnung zu zerstören trachtete.
Damals gab es noch kein ausgearbeitetes geistiges Instrumentarium, um geschichtliche Prozesse zu verstehen. Letztlich wurde Geschichte theologisch als Heils- oder Unheilgeschichte verstanden; entweder stand Gott oder der Teufel hinter dem, was geschah. Und entsprechend beschuldigten alle ihre jeweiligen Gegner, mit dem Teufel im Bunde zu sein.
Die fürstlichen Heere siegten schnell und auf ganzer Linie. Die Unterdrückung und Leibeigenschaft der Bauern blieb noch lang, hier und da etwas gemildert. Allmählich, über Jahrhunderte, wurde philosophisch, theologisch und rechtlich entfaltet, dass die damaligen Forderungen der Bauern berechtigt gewesen sind. Heute erinnern wir an die Artikel der Bauern als erste Einforderung von Menschenrechten in der europäischen Geschichte.

→ **Siehe auch Einladung zum Film auf Seite 5!**

Hermann Brill

Wir gedenken der in unserer Gemeinde Verstorbenen

im Kirchenjahr 2024 / 2025

Renate Schachenmayr, Bad Grönenbach

Günter Weide, Zell

Hans Schöllhorn, Bad Grönenbach

Hermann Rommel, Bad Grönenbach

Bärbel Weidle, Ittelsburg

Karl Heinz Eisner, Bad Grönenbach

Babette Barth, Schulerloch

Anna Maria Reisacher, Thal

Hansjörg Klemp, Bad Grönenbach

Rosa Baumhämmel, Bad Grönenbach

Gudrun Sontheim, Ittelsburg

Walli Eisner, Bad Grönenbach

Irmgard Link, Oberthal

Rudolf Schemann, Bad Grönenbach

Georg Weidle, aus Streifen

Sie sind herzlich eingeladen zum

Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag,

dem 23. November 2025, um 9:30 Uhr in unserer Kirche

Gottesdienste in Bad Grönenbach im Oktober und November

Sonntag, 05.10.25
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Segnung der Kindergartenkinder (Pfrin. coll. Fokken)

Sonntag, 12.10.25
09:30 Uhr Gottesdienst mit Projektchor (Pfrin. coll. Fokken)

Sonntag, 19.10.25
09:30 Uhr Gottesdienst zum Diasporatag auf dem Theinselberg

Sonntag, 26.10.25
09:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (Pfr. Brill)

Freitag, 31.10.25
19:30 Uhr Reformationsgottesdienst mit Chor (Pfr. Brill)

Sonntag, 9.11.25
09:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. coll. Fokken)
anschließend **Gemeindeversammlung**

Sonntag, 16.11.25
09:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pfr. Brill)

Mittwoch,19.11.25 (Buß- und Bettag)
19:30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmand*innen (Pfr. Brill)

Sonntag, 23.11.25
09:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. coll. Fokken)

Sonntag, 30.11.25
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Brill)

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim St. Dominikus in Bad Grönenbach möchten sich ganz herzlich über den Besuch des ev.-ref. Kirchenchors unter der Leitung von Frau Nützel bedanken.
Es war wieder eine große Freude für uns. Wir durften den schönen Liedern lauschen und bei einigen Liedern sogar selber mitsingen. Die Musik und der Gesang sind einfach immer wieder eine wunderbare Verbindung zwischen den Menschen.
Im Anschluss war noch Zeit für nette Gespräche zwischen den Chormitgliedern und unseren Bewohnern.
Es war schön, dass ihr da wart.

Für die Bewohner und das Team vom Haus St. Dominikus
Petra Kuhn

Friedhofsaktion am 13.9.25

Mit göttlichem (und tierischem) Beistand fand wieder eine lustige Friedhofsaktion statt. Wie man sieht, kommt der Spaß nicht zu kurz und wir waren wieder sehr stolz auf das Ergebnis! Leider kann an diesen Aktionen nicht der ganze Friedhof von Unkraut befreit werden. Aber wenn jeder Grabbesitzer (wie in der Friedhofsordnung vorgeschrieben) um sein eigenes Grab herum das Unkraut klein hält, dann sind wir schon ein großes Stück weiter! Im nächsten Frühjahr findet wieder eine Aktion statt und es wäre toll, wenn sich noch mehr „Zupfer“ darauf freuen würden, an einer gemeinsamen, sinnvollen Sache mit Spaß und Unterhaltung teil zu nehmen! Falls es jemandem zu anstrengend ist: wir haben keine Zeitvorgaben! Jeder macht, wie er / sie kann!

„Daniel in der Löwengrube“

–Du bist nicht allein-

Unter diesem Motto stehen unsere diesjährigen ökumenischen Kinder-Bibel-Tage, welche am 13./14. und 15. November 2025 stattfinden.

In diesen drei Tagen lernen wir Daniel näher kennen. In einem Theaterstück sehen wir, wie er durch seinen Mut, sein Vertrauen und seine Überzeugung große Gefahren meistert und was auch wir daraus lernen können.

Natürlich wird wieder gemeinsam gebastelt, gesungen und gespielt! Freut Euch auf eine spannende Zeit!

Eingeladen sind **ALLE** Kinder von der 1. bis einschließlich 4. Klasse. Die Einladungen werden Anfang Oktober über die Schulen ausgeteilt oder können in der Stiftskirche und im evangelischen Pavillon mitgenommen werden. Für weitere Fragen melden Sie sich gern im kath. Pfarrbüro unter 08334/215 oder im evang. Pfarrbüro unter 08334/271

Anmeldeschluss ist der 24.10.25

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Euer Ki-Bi-Team

Neues vom Spatzennest

Das neue Kindergartenjahr ist gestartet! - Herzlich willkommen!

Mit großer Freude sind wir in das neue Kindergartenjahr gestartet und heißen alle Kinder und Familien herzlich willkommen – besonders unsere neuen Kinder, die sich derzeit noch in der Eingewöhnungszeit befinden. Wir wünschen euch einen guten Start und eine schöne Zeit bei uns.

Auch personell gibt es in unserem Team einige Neuerungen, über die wir uns sehr freuen:

In der Käfergruppe dürfen wir die Kinderpflegerin Cindy Blasaditsch begrüßen.

In der Flohkiste heißen wir Helga Wagner als neue Gruppenleitung und stellvertretende Einrichtungsleitung willkommen. Ebenfalls neu in der Flohkiste ist Nikoletta Toth als Berufspraktikantin. Sie befindet sich im letzten Jahr ihrer Ausbildung zur Erzieherin und wird unser Team tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen allen neuen Kolleginnen einen guten Start, viel Freude und eine erfüllende Zeit in unserer Einrichtung.

Ein besonderes Angebot für unsere Kinder sind die Aktionsnachmittage, die ab sofort jeden Montag- und Donnerstagnachmittag stattfinden. Hier wird gespielt, geturnt, gebastelt, entdeckt und gelacht. Wir freuen uns auf viele tolle Erlebnisse mit den Kindern.

Übrigens: **Für das Kindergartenjahr 2025/2026 sind noch Kitaplätze frei.** Interessierte Familien dürfen sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns auf ein spannendes und lebendiges neues Kindergartenjahr.

Euer Team vom Spatzennest

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!

Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Evang.-ref. Kirchengemeinde | Marktplatz 10 | 87730 Bad Grönenbach

Büro Tamara Kluve
Telefon 08334. 271 Fax 08334. 260
E-Mail ev.kirche.groenenbach@gmx.de
Homepage www.reformiert-badgroenenbach.de

Bürozeiten Mittwoch und Freitag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Pfarrer **Hermann Brill | Kemptener Str. 46 | 87730 Bad Grönenbach**
(Vorsitzender des Presbyteriums)
Telefon 0151. 11786423
Pfrin. coll. Katja Fokken 0152 58918696

Sprechzeiten Mittwoch + Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Konten Raiffeisenbank im Allgäuer Land
IBAN: DE03 7336 9264 0006 4042 35 BIC: GENODEF1DTA
Sparkasse, Bad Grönenbach
IBAN: DE08 7315 0000 0310 3124 42 BIC: BYLADEM1MLM

Presbyterdienst Oktober Robert Weidle
November Annegret Haug

Kindergarten **„Spatzennest“ | Fuggerstr. 29 | 87730 Bad Grönenbach**
E-Mail ev-kindergarten-spatzennest@t-online.de
Leitung Vanessa Höhmann Telefon 08334. 987977+1204
Sprechzeiten Montag 14.00 bis 15.00 Uhr
oder nach Absprache

Mesnerin/Hausmeister
Barbara Grimm, Matthias Ottinger

Diakonie Caritas Sozialstation,
Memmingen u. Umgebung Telefon 08331. 924340
Diak. Werk Memmingen, Rheineckstr. Telefon 08331. 758-0

Redaktion Pfarrer Hermann Brill, Pfrin. coll. Katja Fokken, Sigrid Amann, Tamara Kluve, Benedikt Wegmann

Redaktionsschluss für Dezember / Januar Gemeindebrief: 31.10.2025
Die Gemeindebriefe zum Austeilen liegen ab dem 27.11.25 in der Kirche

SEGENSWUNSCH:

Oktober

Manchmal schaust du zurück
auf die Wege, die du
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,
der Wind im Rücken,
Blüten am Rande
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch
die dunklen Täler,
schmale Schluchten,
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,
dass du dich gesegnet weißt,
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt
mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege
auch führen.

TINA WILLMS